

P R E S S E M E L D U N G

Riesennachfrage nach dem Jahrhundertbuch „Ich lebe“ von Save the Children: Erstausgabe nahezu ausverkauft, 2. Auflage erscheint im Januar 2021 - Online-Vorbestellung als Weihnachtsgeschenk noch möglich

Berlin, 21.12.2020. Sensationeller Start für den Bildtextband „Ich lebe. Wie Kinder Kriege überstehen. Ein Jahrhundertporträt“ von Save the Children: Das kunstvoll gestaltete Werk mit Fotos von Dominic Nahr ist schon kurz nach seinem Erscheinen Mitte Dezember bis auf wenige Exemplare vergriffen. „Das hat es in meinem Verlag noch nicht gegeben: Die deutsche Auflage ist bereits ausverkauft – noch bevor das Buch überhaupt im Handel angekommen ist. Wir erleben einen regelrechten ‚Run‘ auf das Buch. Damit haben wir nicht gerechnet“, sagt Verlagschef Christof Kerber. Eine zweite Auflage von „Ich lebe“ ist bereits in Produktion und wird Ende Januar 2021 verfügbar sein.

Das Buch mit seinen einfühlsamen Porträts von Kriegskindern aus 100 Jahren trifft offenbar den Nerv der Zeit. Beginnend mit dem Ersten Weltkrieg werden durch die Kamera des Schweizer Fotografen Dominic Nahr insgesamt zehn Zeitzeugen aus jedem Jahrzehnt der vergangenen 100 Jahre betrachtet. Sie alle erlebten als Kinder einen Krieg und konnten mit Hilfe von Save the Children überleben. Das elfte Porträt zeigt ein Rohingya-Baby als Symbol der Hoffnung auf ein weniger kriegerisches Jahrhundert. Die Geschichten machen Mut, nach jeder Krise einen Neuanfang zu wagen.

Die Begegnungen mit den Zeitzeugen auf vier Kontinenten fanden nach aufwändigen Recherchen 2018 und 2019 statt. Die Textarbeiten und die Gestaltung des Buches fielen hingegen in das von der Corona-Pandemie geprägte Jahr 2020. „Dass wir tatsächlich Überlebende aus 100 Jahren mit direkter Verbindung zu Save the Children finden konnten, grenzt an ein Wunder“, sagt Martina Dase, Kommunikationsdirektorin von Save the Children, die den ungewöhnlichen Bildband „wie einen Film“ konzipierte. „Doch dann kam die Covid-19-Pandemie. Sie hat uns in unserem weltweiten Einsatz für Kinder vor nie dagewesene Herausforderungen gestellt, und sie hat sogar die Buchproduktion betroffen. Das ist natürlich nichts im Vergleich zu dem, was unsere Zeitzeugen durchmachen mussten. Sie alle erinnern uns daran, dass Menschen fähig sind, die schlimmsten Krisen zu meistern, wenn sie sich gegenseitig unterstützen. Wir spüren, dass es neben der besonderen Gestaltung genau diese Botschaft ist, die den großen Erfolg unseres Buches ausmacht. In diesem fordernden Jahr und gerade jetzt zu Weihnachten ist es das Buch der Stunde. Doch „Ich lebe“ ist ein zeitloses Werk, und daher freuen wir uns sehr über die zweite Auflage.“

Über das Buch „Ich lebe“

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums von Save the Children 2019 hat sich die Kinderrechtsorganisation auf eine weltweite Spurensuche begeben. Sie wollte erfahren, was aus den Kindern, denen die Organisation in den vergangenen 100 Jahren half, wurde. Das so entstandene Buch zeigt Überlebende, die trotz ihrer schwierigen Erfahrungen selbstbewusst durchs Leben gehen und nicht als Opfer gesehen werden wollen. Sie alle haben im Laufe der Zeit einen Weg gefunden, um mit Trauer, Trauma oder Heimatverlust umzugehen.

Dominic Nahr wählt eine Bildsprache, die Orte und Zeit verschmelzen lässt. Er verwebt Porträts und Reportagefotografie, aktuelles und historisches Material, Farbe und Schwarz-Weiß, analoge und digitale Aufnahmen. Jedem Protagonisten ist ein prominenter Gastautor zugeordnet, der seine ganz persönlichen Gedanken bei der Betrachtung der Bilder beschreibt. Unter ihnen sind die Star-Violinistin Anne-Sophie Mutter, der Journalist und Moderator Ingo Zamperoni, die Schauspielerin Ulrike C. Tscharre, Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller, der ehemalige UN-Generalsekretär Ban Ki-

moon, die Vize-Präsidentin der EU-Kommission Margrethe Vestager und der Literaturnobelpreisträger Wole Soyinka. Das Vorwort schrieb die Schirmherrin von Save the Children, Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Anne. Zusammen mit Essays von Bertram Job, die auf Interviews und Reportagen von Anna Mayumi Kerber basieren, ist unter der Regie der Initiatorin und Herausgeberin Martina Dase eine eindringliche Gesamtkomposition entstanden.

Mit dem Buch würdigt die weltweit größte unabhängige Kinderrechtsorganisation auch ihre britische Gründerin Eglantyne Jebb. Gegen viel öffentlichen Widerstand ihrer Landsleute hatte sie 1919 in London Save the Children ins Leben gerufen, um sich für die hungernden Kinder des ehemaligen Feindes Deutschland einzusetzen. Bereits ein Jahr später, 1920 - also vor 100 Jahren - eröffnete die weitsichtige Sozialreformerin ein internationales Büro in Genf, unmittelbar neben dem Sitz des Völkerbunds. Dort begann sie mit ihrer politischen Lobbyarbeit für die Rechte der Kinder, die sie selbst erstmals formulierte hatte. Denn schon damals erkannte sie: „Hilfe allein genügt nicht.“

Das Buch „Ich lebe. Wie Kinder Kriege überstehen. Ein Jahrhundertporträt“ umfasst 324 Seiten und erscheint in deutscher und englischer Sprache im Kerber Verlag. Bestellungen sind online über den Kerber-Verlag und den Buchhandel möglich.

Gesamtkonzept

Martina Dase

Fotografie

Dominic Nahr

Essays

Bertram Job

Nach Interviews und Reportagen von

Anna Mayumi Kerber

Gastautoren

Anne-Sophie Mutter

Ingo Zamperoni

Jon Swain

Anne Watts

Margrethe Vestager

Ban Ki-Moon

Professor Wole Soyinka

Mayte Carrasco

Marcel Mettelsiefen

Ulrike C. Tscharre

Amir Hassan Cheheltan

Dr. Gerd Müller

Preis: 45 Euro

ISBN 978-3-7356-0632-7

22 x 26,5 cm

324 Seiten

102 farbige und 60 s/w Abbildungen

Hardcover

Sprachen: Deutsch und Englisch

Einen **Einblick in das Buch** erhalten Sie unter folgendem Link:

www.savethechildren.de/ich-lebe-fotobuch

Buchtrailer:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Share/by6i04hvqj022a461r4k3plg68lngwm7>

Bildmaterial zur redaktionellen Veröffentlichung im Zusammenhang mit dem Buch „Ich lebe. Wie Kinder Kriege überleben. Ein Jahrhundertporträt“ erhalten Sie **unter folgendem Link:**

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Share/y164407rpd8k871458485874r1iu0fc8>

Interviews (Bewegtbild) mit Fotograf Dominic Nahr, Protagonisten Erich Karl, Evelyne Brix, Vichuta Ly und José David Ríos sowie Gastautorinnen Anne-Sophie Mutter und Ulrike C. Tscharre:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Share/506745064181163ua3607ywp0bw4bxlv>

Kontakt:

Save the Children

Pressestelle – Susanne Sawadogo

+49 (30) 27 59 59 79 – 120

Susanne.Sawadogo@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:



savethechildren.de



[@stc_de](https://twitter.com/stc_de)



[Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/Save.the.Children.Deutschland)



[savethechildren_de](https://www.instagram.com/savethechildren_de)

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in über 110 Ländern im Einsatz. Seit über 100 Jahren hilft Save the Children Kindern in Kriegen, Konflikten und Katastrophen und setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.